

Probin.

Am 1. December cr. wird in Bieslar eine Kaiserliche Telegraphen-Station in Verbindung mit der Post-Anstalt mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Saafeld. Der orkanähnliche Sturm, welcher in den letzten Tagen hier herrschte, hat seine Opfer auch auf der Eischlechter Bahn gefordert. Schon am 11. hatte derselbe, nachdem der Personenzug Vormittags 10 Uhr Niederpölslich bereits verlassen hatte, eine Lokomotive von Teipils den bedeutenden Fall hinabgeschleudert, und nur dem Umstande, daß der Führer auf eine weite Strecke vorher dieselbe sehen konnte, und so, ehe der Anprall stattfand, im Stande war, den Zug bereits rückwärts gehen zu lassen, ist es zu danken, daß ein größeres Unglück verhütet wurde. Maschine und Lokomotive trugen geringe Beschädigungen davon; nach 15 Minuten war der Zug wieder flott. Gestern, am 14. d. Abends 6 Uhr, sind wiederum 11 Wagen von Weida fort und bis Gera gelaufen. Dieselben haben, ohne irgend welches Unheil auf den Bahnhöfen und Uebergängen anzuzeigen, den Weg in 15 Minuten zurückgelegt. In beiden Fällen sollen die Wagen vorrichtungsmäßig verlegt gewesen sein. Wie leicht in so außerordentlichen Fällen die Leute den Kopf verlieren, beweist bei letzterem Fall Folgendes: Die 11 Wagen hatten zwei Weichen aufschneiden müssen und die eine Dremse war ziemlich gelockert; so kam es, daß sie beim ersten Bahnwärter auch in verhältnismäßig langsamen Tempo anlangen. Der Bahnwärter springt hinauf, um die Dremse ganz zu schließen, in seiner Aufregung dreht er die Kurbel jedoch links und öffnet die Dremse, es nun die Wagen in schnelleren Lauf kommen, springt er hinab und läßt sie laufen.

Sprechsaal.

In Bezug auf die „Franzbröckchen-Frage“ erhalten wir von sachverständiger Seite einige Zuschriften, die wir hier, so weit als überhaupt möglich, vollständig wiedergeben:

I. Die Notiz in Nr. 268 des Halle'schen Tageblatts über einen „interessanten Vergleich“ wird wohl kein Bäckmeister von Halle gelesen haben, ohne das Unrecht zu empfinden, welches Einsender den hiesigen Bäckern entgegensteuert. Es würde Niemand in den Sinn gekommen sein, irgend welchen Einwand zu erheben, hätte Einsender wie von den Naumburger Bäckern einen allgemeinen Vergleich angeestellt, wo wir die vollständige Ueberzeugung haben, daß die Halle'sche Backwaare der Naumburger an Gewicht und Güte nicht nachsehen wird. So ist aber Einsender vielleicht zu sehr bis zwölf Bäckern gegangen, um für 25-30 Pfennige Franzbrot zu holen, hat das kleinste genommen und gewogen, um mit der Hübepost sofort die Deffentlichkeit zu beglücken; hätte er auch das größte gewogen, dann wäre der allgemeine Vergleich fertig gewesen. Vielleicht weiß Einsender nicht, welcher Unterschied zwischen Halle'schem Franzbrot und Naumburger Weiß-

brod besteht; Weißbrot sind sogenannte Dreierweiden. Wie schwer diese in Halle wiegen, wollen wir nicht in Erwägung bringen.

Wir haben heute zwei Franzbröckchen eingesandt*) mit dem Ersuchen, selbige zu wiegen, um dann dem Publikum von Halle mittheilen zu können, welcher interessante Vergleich zwischen Naumburg und Halle ist; wir können mit Gewißheit behaupten, daß selbige keine von den kleinsten, aber auch keine von den größten sind.

Wir glauben nun, nichts Besseres thun zu können, als Einsender den guten Rath zu geben, sich sofort zu einem hiesigen Bäckmeister in die Lehre zu begeben, damit er erfahren, welcher Vortheil, aber auch welche Arbeit und welcher Schwweiß mit der Bäckerei verbunden ist.

II. Allen Anschein nach scheinen die Vertreter der Presse wieder einig geworden zu sein, über die hiesigen Bäckmeister loszusprechen. Es mag ja sein, daß Einsender in Halle ein Bröckchen aufgetrieben hat von 44 Grammen. Die Bröckchen können ja nicht immer gleich bleiben. Ich selbst habe mir von meinen kollegen Bröckchen holen lassen: die kleinsten von 50, die größten von 100 Grammen; Semmel für 10 Pf., welche von 180 und welche von 350 Gr. Wie Jeder da zu seiner Rechnung kommt, muß man den Herren selbst überlassen.

Um nun einen Vergleich anzustellen mit Naumburg: hier giebt man Bacht bis 500 Pf., in Naumburg 180 Pf., hier kostet ein Gefesse 2 Pf., in Naumburg 1 Pf. 10 Gr. c. Aber warum immer die Bäder? Ich glaube, Jeder kann vor seiner Thüre stehen.

Nur im Halle'schen Tageblatt kostet ein viergespaltenes Blatt 15 R.-Pf. bei besserem Papier, und in der Schwefel'schen Zeitung 18 R.-Pf., — in Berlin im Koberstadt'schen 75 R.-Pf. Das ist jedenfalls auch ein sehr interessanter Vergleich. Ruff ist es nie, Vergleiche mit kleineren Städten anzustellen.

Wie würde der Vergleich mit Berlin ausfallen, wo eine Bäckerei bis 5500 Pf. Bacht kostet? Da sind die 3-Pfennig-Bröckchen kleiner als hier die 2-Pfennig-Bröckchen. Uebrigens ist auch noch in Rechnung zu ziehen: es wird hier Mehl verladen pr. Centner 5 Pf., aber auch welches zu 6 Pf. 26 Gr. frei hier. Bei letzterem würden natürlich 44 Grammen noch zu schwer sein. Ein Bäckmeister.

*) Sind uns bis jetzt nicht zugegangen. D. Red.

Missions-Sache.

Dienstag und Mittwoch, am 23. und 24. November Morgens 9 Uhr, wird auch dieses Jahr in dem gütigst dazu bewilligten Gartenjaale des Herrn Ober-Konfistorialrath D. Tholuck, Mittelstraße 10, ein Verkauf von weiblichen Handarbeiten zum Besten der Mission stattfinden. Wir bitten alle Freunde derselben, auch bei dieser Gelegenheit das geeignete Werk der Mission reichlich unterstützen zu wollen. Sagg. 2, 9. Laura Hoffmann. Sophie Seiler.

Table with columns: Coursbericht der Bankfirmen zu Halle, Birtle in 19. November 1875, and various financial entries with prices and percentages.

Schwarze wollene geklöppelte Spitzen grosse Auswahl — sehr preiswerth — bei Wilh. Walter, Leipzigerstraße Nr. 92, Weißwaaren- u. Wäsche-Magazin.

Winter-Paletots empfehle zu sehr billigen Preisen. Carl Klos, Leipzigerstrasse 5.

Sonneberger Puppen empfiehlt in allen Sorten mit und ohne Haarthur, Schreie, Schlaf- u. Sprech-Puppen zu sehr billigen Preisen. An der Glaucha'schen Kirche 3. G. Brecht.

G. Uhlig's Uhren-, Musik-, Spieldosen-, Kunstsachen- und Harmonika-Lager in Halle, untere Leipzigerstraße, neben dem „goldenen Löwen“. Durch Neuheiten aus Frankreich, England und der Schweiz ist mein Lager nebst Ausfertigung für diese Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet und erlaube mir dasselbe einem geehrten Publikum ergebenst in Erinnerung zu bringen. G. Uhlig.

Ober-Röblinger Briquettes, Ober-Röbl. u. Teutschenthaler Presssteine, Böhmisches Braunkohlen, Zwickauer Steinkohlen offeriren billigst ab Lager und frei Haus Bohmeyer & Blume, Magdeburgerstraße 43.

Ober-Röblinger Briquettes, Böhmisches Salontohlen, Steinkohlen und Holz, billigste Preise ab Lager und frei Haus. F. Rosch, Taubengasse 3.

L. Dannenberg, Herrenstr. 7, empfiehlt sein Lager von Wollen und Garnen in allen Qualitäten und Farben, sowie echte Luremberger Gesundheits-Jacken u. Hosen, Cachenez, Schälchen in Seide und Wolle zu billigsten Preisen.

Eine Partie Besätze für Puppenarbeiter unter Einkaufspreisen. L. Dannenberg, Herrenstr. 7.

Advertisement for floral arrangements and bouquets. Includes an illustration of a bouquet and text: 'Ball-, Gratulations- etc. Bouquets aller Art, in geschmackvollstem Arrangement aus nur lebenden Blumen, sowie Blatt- u. blühende Topfpflanzen. H. Spelling, Kunst- und Handelsgärtnerei, alte Promenade und Geisstrassen-Ecke.'

Caffee, gebrannt, à Pfd. 15, 16, 17, 18, 19 und 20 Sgr., von ganz vorzüglichem Geschmack. ff. Raffinade, in Broden à Pfd. 47 Pf., ausgewogen à Pfd. 50 Pf. ff. gemahlene Raffinade, à Pfd. 45 Pf. empfiehlt Albert Koch, Rathhausgasse 11.

Lampen. Hänge-, Tisch- und Wandlampen, in neuesten Mustern; Petroleum-Sturmlaternen, sowie prima Solar- und Steinöl empfiehlt billigst Emil Karsch, H. Klausstraße 5.

Dienstag den 16. November 1875

eröffnet der **Norddeutsche Bazar** seinen diesjährigen
Weihnachts-Ausverkauf.

Unsere kolossalen Waaren-Vorräthe, hauptsächlich große Partie-Einkäufe in allen gangbaren Winter-Artikeln, veranlassen uns, in diesem Jahre den dem geehrten Publikum so bedeutende Vortheile bietenden Ausverkauf früher als gewöhnlich zu eröffnen.

Mit dem Bemerkten, daß nur fehlerfreie Waaren zum Verkauf kommen, nicht conveniendes innerhalb 14 Tagen ungetauscht wird, bitten wir von nachstehendem Preis-Courant gefl. Notiz nehmen zu wollen, und wird sich jedem die Uebersetzung aufdrängen, daß (da der Preis-Courant in allen Theilen streng innegehalten) Vortheile geboten werden, die bei Andern gesehen und nicht wahrgenommen, zum Selbstvorkauf führen müssen.

Preis-Courant.

1. Abtheilung. **Kleiderstoffe.**

- | | |
|--|---|
| 2000 Fanch-Neben carré à 25 Sgr. | 1500 Stk. $\frac{1}{2}$ breite Geraer reinwoll. Ripse, 100 Farben à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| 100 Stk. $\frac{1}{4}$ breite gute Doppel-Lustre à 3 Sgr. | 100 Stk. $\frac{1}{4}$ breite Rein-Wool-Strich-Satin up and down, Koblenstoff, à 10 Sgr. |
| 180 Stk. $\frac{1}{4}$ breite halbwooll. Kera in 50 Farben, bestes Straßenkleid, à 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. | 50 Stk. $\frac{1}{4}$ breite schwere reinwoll. Velour-Ripse, Koblenstoff, à 9 Sgr. |
| 95 Stk. $\frac{1}{4}$ breite halbwooll. do. Prima, bestes Promadenkleid, à 5 $\frac{1}{2}$ Sgr. | 60 Stk. $\frac{1}{4}$ breite schwere reinwoll. Drap-Cachemir, Koblenstoff, à 9 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| 200 Stk. $\frac{1}{4}$ breite halbwooll. do. Extra-Prima, bestes Prom. Kleid, à 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. | 400 Stk. $\frac{1}{4}$ breite Popeline carré à 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| 150 Stk. $\frac{1}{4}$ breite halbwooll. Diagonal, neuestes Ter Saison, bestes Promadenkleid, à 5 $\frac{1}{2}$ Sgr. | 100 Stk. $\frac{1}{4}$ breite schwere reinwoll. neuschottisch. Plaid à 9 Sgr. |
| 60 Stk. $\frac{1}{4}$ breite reinwoll. Diagonal, feinste Gesellschafts-Robe, à 11 Sgr. | 100 Stk. $\frac{1}{4}$ breite neu blau-grün-roth Tartan à 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| 100 Stk. $\frac{1}{4}$ breite neueste Hermina uni raguré à 5 $\frac{1}{2}$ Sgr. | 100 Stk. $\frac{1}{4}$ breite schwere reinwoll. neue Zusammenstellungen à 9—17 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| | 150 Stk. $\frac{1}{4}$ breite schwere hocheleg. Polon-Himalyan-Rittung à 8 $\frac{1}{2}$ —10 Sgr. |

2. Abtheilung.

1. Leinene Waaren:

- | | |
|--|-----------------------------|
| $\frac{1}{4}$ breites Schief. Halbleinen 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breites Schief. Halbleinen 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breites Herrnh. Reisleinen 3 Sgr. | früher 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breites Herrnh. Reisleinen 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 5 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breites Vielef. Reisleinen $\frac{1}{4}$ Sgr. | früher 6 Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breites Weisf. Hausleinen 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 7 Sgr. |
| Reinl. Küchenhandtücher 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| Reinl. Stubenhandtücher 2 Sgr. | früher 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| Reinl. Zwirnhandtücher 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| Reinl. Servietten, $\frac{1}{10}$ groß, 6 Sgr. | früher 10 Sgr. |
| Reinl. Tischtücher, $\frac{10}{16}$ groß, 16 Sgr. | früher 25 Sgr. |
| Reinl. Taschentücher, $\frac{1}{2}$ Dgd. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 1 $\frac{1}{2}$ R. |

2. Baumwollene Waaren:

- | | |
|--|-----------------------------|
| $\frac{1}{4}$ breiten Edling. Schirting 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breiten Augob. Schiffen 2 Sgr. | früher 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breiten El. Madapolam 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breiten Elasser Biqué 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 5 Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breiten Elasser Dimity 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 5 Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breiten El. Doppel-Biqué 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 6 Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breiten Kleider-Ripse-Biqué 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 7 Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breite Engl. Dowlas 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breite Engl. Dowlas 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 5 Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breite Engl. Croisé 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. | früher 6 Sgr. |

3. Aussteuer-Artikel:

- | | |
|---|--------------------------|
| $\frac{1}{4}$ breites waschedtes Bettzeug | nur 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breites waschedtes Bettzeug I. | nur 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breites saubdichtes Federleinen | nur 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breite saubdichte Bettlaubs | nur 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breite reinleiene Bettbrelle | nur 6 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{1}{4}$ breite reinleiene Bettbrelle | nur 9 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{10}{16}$ große Waffelbettecken mit Franzen | nur 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. |

4. Gardinen u. Tischdecken:

- | | |
|---|--------------------------|
| $\frac{1}{4}$ br. Rattan-Gardinen mit Borduren | nur 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| Schwei. Mull, Sieb- u. Zwirngardinen v. 1 $\frac{1}{2}$ —6 Sgr. | |
| Englische Tüll-Gardinen, hochfein von 5 $\frac{1}{2}$ —9 Sgr. | |
| Rothe Cachemir-Nächtisch-Decken | nur 11 Sgr. |
| Rothe Cachemir-Kommoden-Decken | nur 15 Sgr. |
| Rothe Cachemir-Tischdecken | nur 22 Sgr. |
| Gestickte Tuch-Tischdecken | nur 2 $\frac{1}{2}$ R. |
| Rips-Tischdecken | nur 3 R. |

3. Abtheilung. Shawls und Tücher.

- | | | | | | |
|---|-------------|---|------------------------|--|---------------------------|
| $\frac{1}{4}$ große Zephyr-Taillen-Tücher | nur 15 Sgr. | $\frac{10}{16}$ große Zephyr-Umschlagtücher | nur 1 $\frac{1}{2}$ R. | $\frac{10}{16}$ große Velour-Taillen-Tücher | nur 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| $\frac{10}{16}$ große Zephyr-Taillen-Tücher | nur 20 Sgr. | $\frac{1}{4}$ große Velour-Taillen-Tücher | nur 20 Sgr. | $\frac{10}{16}$ große Velour-Umschlag-Tücher | nur 1 $\frac{1}{2}$ R. |

Fransösisch gewirkte Long-Chales von 6 R. an.

4. Abtheilung.

Schwarze Lyoner reinseidene Paletot-Sammete pr. $\frac{1}{2}$ Mtr. von 20 Gr. an.

Schwarze Lyoner reinseidene Kleider-Laffete unter Garantie der Haltbarkeit nur 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Schwarze Lyoner reinseidene Gros de Cachemir unter Garantie der Haltbarkeit nur 25 Sgr.

Elfasser waschedte Kleider-Kattune nur 2 $\frac{1}{4}$ Gr.

Erfurter Kleider-Gingham, waschedtes Hauskleid, nur 25 Gr. Rothe reinwoll. Rockflanelle pr. $\frac{1}{2}$ Mtr. 7 Gr.

5. Abtheilung.

- | | | | | | |
|----------------------------|----------------------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| Rinder-Perkal-Rag-Schürzen | à Stück nur 2 $\frac{1}{4}$ Sgr. | Damen-Schirting-Unterröcke | à Stück nur 20 Sgr. | Damen-Moiré-Schürzen | à Stück nur 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. |
| Rinder-Biqué-Rag-Schürzen | à Stück nur 3 Sgr. | Burkin-Handschuhe | à Paar nur 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. | Damen-Seiden-Moiré-Schürzen | à Stück nur 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. |

Weiße gestickte Damen-Röcke, à Stück nur 1 R.

Eine Partie Damen-Stepp-Röcke à Stück 1 Thlr. 17 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Eine Partie Damen-Moiré-Röcke von 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. an.

5000 Battist-Cravatten-Tücher, pr. Stück nur 1 Gr.

3000 reinseidene Damen-Shawls, pr. Stück nur 2 $\frac{1}{2}$ Gr.

5000 weiße seidene Manteltücher, echte Nagasakis, nur 5 Gr.

Weiße wollene Fantasie-Promaden- und echte Theater-Tücher, 15—20 Gr.

6. Abtheilung.

Damen- und Mädchen-Garderoben:

- | | | | |
|---|----------------------------|---------------------------------|---------------------|
| Double-Paletots, elegant garnirt, für Damen, | von 3 R. an bis 15 R. | Double-Jacken für Damen, | Stück 1 R. |
| Double-Kragen-Mäntel | von 6 $\frac{1}{2}$ —17 R. | Double-Jacken für Kinder, | Stück 15 Sgr. |
| Zuch-Kragen-Mäntel | von 6 $\frac{1}{2}$ —12 R. | Rinder-Paletots in allen Größen | von 1 R. 5 Sgr. an. |
| Jaquettes, Tollmans u. Burraffe, in den neuesten Façons | von 2 $\frac{1}{2}$ —12 R. | | |

Jedermann kann unter Gehäuft mit dem ausgesprochenen Wunsch betreten, 30—40% billiger zu kaufen, als in anderen Detail-Geschäften und wird bei sachverständiger und prompter Beurtheilung volle Befriedigung finden.

Norddeutscher Bazar,

66. Grosse Steinstrasse 66.

Norddeutscher Bazar

66. Grosse Steinstrasse 66.

66. Grosse Steinstrasse 66.



Auf Wunsch unserer geehrten Kunden haben wir einen
Weihnachts-Ausverkauf
 von angesammelten soliden Stoffen aller Art, welche zum halben Kostenpreise in den
 Verkauf kommen, veranstaltet. Derselbe hat Dienstag den 16. d. Mts. begonnen.
J. Heilfron & Co., gr. Steinstraße 64.

**Großer
 Weihnachts-Ausverkauf**

Wegen voraussichtlicher vollständiger
Auflösung

unserer Filiale in Halle a/S.,
11. gr. Ulrichsstrasse 11.

müssen wir unsere bedeutenden Vorräthe allerseits räumen. Um dieses zu erreichen zu können, haben wir die Preise für sämtliche Waaren um die Hälfte des
 realen Preises reduziert und erlauben uns, dem geehrten Publikum von Halle und Um-
 gegend folgenden

Preis-Courant

zur gefälligen Beachtung zu unterbreiten:
 Damen-Bajllets, reich garnirt, neueste Façons, Stück von 17 1/2 Sgr. ab.
 Mädchen-Bajllets in allen Größen, Stück von 10 Sgr. ab.
 Die elegantsten Steppdecken von feinstem Wolltuch, Stück nur 1 Mk. 15 Sgr.
 Kamm- und Zephyr-Zaunentücher reine Wolle, Stück von 10 Sgr. ab.
 Die größten u. feinsten Roma-Umbängetücher, Stück nur 1 R. 20 Sgr.
 Die schönsten Double-Velours-Schawltücher, Stück nur 2 1/2 und 3 R.
 Rein wollene Velours-Umhangetücher für Mädchen, Stück nur 1 und 1 1/2 R.
 Annas-Theater-Tücher in allen Farben, Stück nur 20 Sgr.
 Hellblau Cachemir-Gesellschaftstücher, das Neueste der Saison, Stück nur 25 Sgr.
 Die größten u. feinsten Annas-Kopfschals, Stück nur 15 Sgr.
 Anstücker von feinstem Zephyr-Wolle, 3 Stück nur 10 Sgr.
 Wollene und halbleinene Herren-Schawltücher, Stück nur 7 1/2 und 10 Sgr.
 Rein seidene Herren-Schawltücher, in größter Auswahl, Stück nur 15 Sgr.
 Rein seidene Anstücker u. Manteltücher, echte Nachschal, Stück von 5 Sgr. ab.
 Rein seidene Damen-Schlipse in allen Farben, Stück von 2 Sgr. ab.
 Bindeklappe von 4 Fad gelegter Ripseide, 3 Stück nur 10 Sgr.
 Mull- und Zwirn-Gardinen, reich brochirt, in allen Breiten, das Fenster (10 Ellen lang)
 von 22 1/2 Sgr. ab.
 Nips-, Tuch- und Cachemir-Tischdecken in den neuesten Genres, Stück v. 27 1/2 Sgr. ab.
 Die größten rein leinene Damast-Tischdecken, Stück nur 27 1/2 Sgr.
 Häfel-Decken in allen nur denkbaren Größen, Stück von 5 Sgr. ab.
 Weiße Waffels, Tisch-, Kommoden- und Küchensch-Decken, Stück von 5 Sgr. ab.
 Englische waschbare Tischdecken in allen Größen, Stück nur 3 1/2, 5 und 7 1/2 Sgr.
 Die größten weißen Waffelbettdecken mit langen Franzen, Stück nur 25 Sgr.
 Rein wollene Gesundheits-Händen für Herren und Damen, Stück von 25 Sgr. ab.
 Wollene Oberenden von den feinsten trumpfeisen Stoffen, Stück nur 1 R. 5 Sgr.
 Wollene Herren-Chemise in größter Auswahl, Stück nur 7 1/2 Sgr.
 Sehr schwere wollene gestricke Herren-Strümpfe, Paar nur 9 Sgr.
 Noir-Damen-Schürzen in großer Auswahl, Stück nur 8 Sgr.
 Percals und Leinen-Damen- und Kinder-Schürzen Stück von 5 Sgr. ab.
 Die feinsten, weißen Taschentücher, 6 Stück nur 9 Sgr.
 Taschentücher von feinstem Strich-Leinen, 6 Stück nur 15, 22 1/2 und 30 Sgr.
 Die größten waschbaren Glas-Lothringer Tischentücher, 6 Stück nur 22 1/2 Sgr.
 Reich und sauber gestricke Oberenden, Stück nur 1 R. 2 1/2 Sgr.
 Weiße und bunte Herren- und Knaben-Chemise, Stück nur 2 1/2 und 5 Sgr.
 Reich garnirte Morgenröuben in großer Auswahl, Stück von 4 Sgr. ab.
 Sturzfrauen, 12 Stück nur 6 Sgr.
 Reich und sauber gestricke Kragen und Stulpen, Garnitur von 4 Sgr. ab.
 Die prachtvollsten Cavalier-Doppelstulpen, Paar nur 2 1/2 Sgr.
 Reich und sauber gestricke Damen-Mantelchen, Paar nur 2 1/2 Sgr.
 und Hunderte anderer Artikel zu staunend billigen Preisen.

**Allgem. Deutsches Consum-Geschäft,
 grosse Ulrichsstrasse Nr. 11.**

Stadtverordneten-Wahlen

Vereint liberaler Wahlverein und Bürgerverein.

Bei den am Mittwoch stättgehabten Vorwahlen sind als Stadtverordneten-Candidaten
 aufgestellt worden:

- III. Abtheilung 1. Bezirk: Wollwarenhandler Senf.
- III. Abtheilung 2. Bezirk: Kaufmann Weinad.
- III. Abtheilung 4. Bezirk: Stadtrath a. D. Niemeyer.
- III. Abtheilung 5. Bezirk: Rentier Hüffer.

Wir empfehlen unseren Mitbürgern die Wahl dieser Candidaten.
 Halle a/S., den 18. November 1875.

Das Comité
 des Vereint liberalen Wahlvereins und Bürgervereins.

Die in der Vorversammlung vor dem Steinthor betheiligte gewesenen Wähler haben den Hrn.
 Stadtrath a. D. Niemeyer lediglich deshalb zur Wahl zum Vorschlag gebracht, weil es sich um einen
 Compromiß mit dem bisherigen Wahlcomité handelte; jetzt aber, nach em solcher nicht acceptirt ist,
 können wir Wähler des IV. und V. Wahlbezirks den Herrn Ober-Post-Secretair **Causse** zur
 Wahl als Stadtverordneten nur vorschlagen, weil wir zu dieser Candidatur mehr Vertrauen haben.

Oberhenden Fr. H. Lauterhahn
 für Herren u. Knaben
 in weiss und bunt,
 nach den neuesten Façons,
 zu billigen Preisen.
 Leipzigerstraße 89.

Schmeerstr. 31. Ausverkauf. Schmeerstr. 31.

Wegen Aufgabe meines Geschöfs verkaufe ich von heute ab die rste Sorten gute
 Weine, ff. Jam-Num, ff. Cognac, ff. Arac, ff. Rumsch, diverse Liqueure, Cigarren,
 Tabace und Cigaretten zu allen Preisen, zu und unter den Einkaufspreisen; auch ist die
 Cabeneinrichtung zu verkaufen.
E. Meyer.

Die Herren Mitglieder des
Allgemeinen Spar- und Vorschuss-Vereins zu Halle a/S.
 (Eingetragene Genossenschaft)

werden hierdurch zu der Dienstag den 23. November d. J. Abends 8 Uhr im Saale
 der „Tulpe“ stattfindenden ordentlichen General-Versammlung ergebenst eingeladen.
 Tagesordnung:

- 1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
- 2. Mittheilungen über den Verbandstag zu München.
- 3. Wahl von drei Mitgliedern des Aufsichtsraths an Stelle der statutenmäßig aus-
 scheidenden Herren G. Hartna, R. Weise und D. Brandt.

Der Aufsichtsrath
 des Allgemeinen Spar- u. Vorschuss-Vereins zu Halle a. S.
 (Eingetragene Genossenschaft.)
 Brandt, Vors.

Stadtverordneten-Wahl.

Beabsichtigt die Aufstellung einer Kandidatur
 bei Aufstellung ein 8 Kandidaten für den
3. Bezirk III. Abtheilung
 laden wir sämtliche wahlberechtigte Bürger
 dieses Bezirks und dieser Abtheilung, sowie
 die Herren Rentier Schaal und Bau-
 meister Schulz auf

Sonntabend Abend 8 Uhr
 im Gasthof zu den „drei Schwänen“
 zu einer Besprechung hierüber ein.

Das Comité
 des Vereint liberalen Wahlvereins
 und Bürgervereins.

**An die Wähler
 des 5. Wahlbezirks.**

Zu drei Bezirken hat man sich gegen
 die Wiederwahl der bisherigen Stadt-
 verordneten erklärt, im vierten Bezirk
 ist eine Wiederwahl zweifelsfrei und für
 den fünften Bezirk möchte man uns
 auch einen bisherigen Stadtverordneten
 vorziehen.

Wähler, seid wascham!
 Laßt Euch nicht täuschen!
 Mehrere Bürger.

Stadtverordnetenwahl.

Den Wählern der II. Abtheilung wer-
 den als Kandidaten vorgeschlagen:

- Herr Kaufmann Heimbold,
- Herr Kaufmann Keil,
- Herr Dr. phil Carl Müller,
- Herr Rentier Werner,
- Herr Schuldirektor Dr. Schrader,
- Herr Kaufmann Geyer Müller,
- Herr Zimmermeister Ehrlich.

Nur keine alten Stadtverordnete, wir
 brauchen andere!
 Einer, der es gut meint.

Wähler des V. Wahlbezirks!

Seid klug und wählet keinen anderen
 als Stadtverordneten im V. Bezirk, als
 Hrn. Kaufm. **A. Görlitz.**
 Mehrere
 im II. und III. Wahlbezirk.

Das Kränzchen der Böttcher
 findet
 Montag den 22. d. Mts.
 auf dem Köhnenbrunnen statt. D. S.

Wähler!

Nur keinen bisherigen Stadtverordneten! Es soll im 5ten Wahlbezirk
 auch keine Wiederwahl stattfinden, also wollen wir auch im 4. Wahlbezirk den Herrn
Ober-Post-Secretair Causse wählen.
 Es ist ein Mann, der Herz und Mund auf dem rechten Fleck hat.
 Wähler auf Eure Posten!
 Viele Fortschrittsmänner.

Wer der Vorversammlung vor dem Steinthore beiwohnte, kann
 nur für die Wahl des dafelbst aufgestellten Kandidaten stim-
 men und denselben dem 5. Bezirk empfehlen. Ein Unparteiischer!

Wenn wir Wähler des 4ten Wahlbezirks das Interesse
 aller Mitbürger im Auge behalten wollen, dann müssen
 wir den unparteiischen

Ober-Post-Secretair Causse wählen.

